

250 Kinder tauchen bei #IT_rocks in die digitale Welt ein

250 junge Teilnehmer aus 13 Schulen tauchten bei den #IT_rocks Digitalferien in Steyr in die Welt der Informatik ein. Programmierung, Game Development und Robotik standen im Mittelpunkt!

Vom 28. bis 29. Oktober fand in Steyr die vierte Auflage der „#IT_rocks Digitalferien“ statt, an der 250 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren teilnahmen. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den jungen Teilnehmern die spannenden Möglichkeiten der Informatik näherzubringen. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, in einer Reihe von Workshops die Grundlagen der Programmierung zu erlernen, Computerspiele zu entwickeln und mit Robotik zu experimentieren.

Diese digitale Bildungsinitiative, die von verschiedenen Einrichtungen wie dem Linzer CoderDojo und der FH OÖ Campus Hagenberg unterstützt wird, hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2021 rasant entwickelt. Im Vergleich zu 2022, wo nur 70 Kinder von vier Schulen teilnahmen, hat sich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr mehr als verdreifacht, mit insgesamt 13 Schulen, die ihre Türen für die digitale Entfaltung öffneten.

Die Ausbildungsstätten

Unter den teilnehmenden Schulen waren renommierte Institutionen wie das BRG Steyr, das Gymnasium Schärding und die MS Vorderweißenbach. Diese Schulen stellten nicht nur ihre PC-Räume zur Verfügung, sondern auch Lehrkräfte, die den

Schülern während der Workshops zur Seite standen. So wurde eine Umgebung geschaffen, in der das Lernen nicht nur effektiv, sondern auch unterhaltsam ist.

Die aufmerksamen Mentoren, unter anderem von der HTL Leonding und der HTL Braunau, leiteten die Workshops und vermittelten den Schülern nicht nur technische Kenntnisse, sondern auch wertvolle Einblicke in aktuelle IT-Trends und Möglichkeiten. Die Begeisterung der Kinder zeigte, dass sich das Lernen in diesen interaktiven Formaten als besonders ansprechend entpuppt hat.

Wachsender Bedarf an digitalen Kenntnissen

Die Relevanz digitaler Fähigkeiten kann heute nicht genug betont werden. In der gegenwärtigen Arbeitswelt sucht man zunehmend Fachkräfte mit IT-Wissen, was sich in der großen Zahl offener Stellen in Oberösterreich widerspiegelt. Derzeit gibt es über 2.600 vacancies in mehr als 800 Unternehmen. Die steigende Nachfrage spiegelt sich auch in der Teilnehmerzahl der Digitalferien wider und zeigt, wie wichtig es ist, digitale Kompetenzen frühzeitig zu fördern.

Die „#IT_rocks Digitalferien“ bieten den Schülern die Möglichkeit, sich spielerisch mit Informatik auseinanderzusetzen, was in einer Zukunft mit hohen Anforderungen an digitale Fähigkeiten von unschätzbarem Wert ist. Diese Initiative wird in Zusammenarbeit mit der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria, der Bildungsdirektion OÖ, und den technischen Hochschulen durchgeführt, um den Jugendlichen einen klaren Weg in digitale Berufe und Ausbildungswege zu zeigen.

Ein eindrucksvolles Beispiel für das Engagement in der digitalen Bildung der Region ist die Bereitstellung dieser hochqualitativen Programme, die den Bedarf an einer gut ausgebildeten Fachkräftebasis betrifft. Die Freude und das Interesse der Kinder

an den Workshops verdeutlichen den Erfolg dieser Initiative.
Weitere Informationen sind **hier** nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at